

Whole Institution Approach - Stand: 09/2024

Überschrift	Maßnahmetitel	Status	Verantwortlichkeit	Erläuterungen zum Umsetzungsstand
WIA-M1.1.1	Bis 2024 wird Qualitätsstandard (Kriterienkatalog) „Whole Institution Approach für Münchner Bildungseinrichtungen“ entwickelt und kommuniziert.	TEILWEISE UMGESETZT	Fachstelle BNE, Koordinierungsstelle Klimaneutrale Bildungseinrichtung im RBS	Die Maßnahme ist teilweise umgesetzt z.B. durch das BNE-Workbook , welches im Rahmen des Pilotprojekts „Weiterbildung von Bildungsmultiplikator:innen zu BNE und den SDGs“ der Münchner BNE-VISION 2030 entstanden ist. Zudem zählen die aktuell laufenden bzw. abgeschlossenen Leitprojekte (s. https://www.pi-muenchen.de/bnevision2030/ unter Leitprojekte) zum Whole Institution Approach in Kita, Berufsschule und Schule und die daraus entstandenen Produkte auf die Maßnahme ein. Darüber hinaus soll eine derzeit in Planung befindliche Kompetenzstelle WIA (WIA-M1.2.1 / WIA-M6.1.2) mit ihren verschiedenen Veranstaltungen und Unterstützungsformaten auf die Umsetzung der Maßnahme einzahlen.
WIA-M1.2.1	Auf Basis der Evaluationen der Leitprojekte zum Whole Institution Approach und zur BNE-Profilentwicklung, die im Rahmen der BNE-Konzeption durchgeführt wurden, wird der Whole Institution Approach an Bildungseinrichtungen in die Breite gebracht. Bildungseinrichtungen werden bei der Umsetzung der Qualitätsstandards z.B. durch individuelle Prozessbegleitung unterstützt (vgl. WIA-OZ6.1, NF-M11.1.1., NF-M5.2.1, FB-M4.1.4, S-M1.1.2).	TEILWEISE UMGESETZT	Fachstelle BNE, RKU	Das Projekt „Anschluss von bisherigen BNE-Pilotprojekten und neuen BNE-Implementierungsvorhaben im formalen Bildungsbereich an die BNE VISION 2030“ durchgeführt von Ökoprojekt MobilSpiel e.V. im Zeitraum 2023-2024 soll einen Übergang und Anschluss der in 2022 ausgelaufenen Pilotprojekte „Weiterentwicklung der Schule N“ und „BNE-Leitbildentwicklung an weiterführenden städtischen Schulen“ an die Strukturen, Handlungsprogramme und Ressourcen der BNE VISION 2030 ermöglichen und zudem die Erfahrungen der bisherigen BNE-Implementierungsprojekte dokumentieren, um als Orientierungs-Hilfe Einrichtungen des formalen Bildungsbereichs, die sich neu auf den Weg einer BNE-Implementierung im Rahmen der BNE VISION 2030 begeben möchten, zu unterstützen. Außerdem wurde ein Konzept für eine Kompetenzstelle WIA entwickelt, Teilergebnisse sind hier zu finden. Derzeit läuft die Ausschreibung für den Aufbau dieser Kompetenzstelle, diese soll im Herbst 2024 starten und ist für mind. 2 Jahre durch das RKU finanziert.
WIA-M2.1.1	Mithilfe einer systematischen Analyse (z. B. ökologischer oder CO2-Fußabdruck) werden die größten CO2-Einsparpotenziale an formalen Bildungseinrichtungen sichtbar gemacht. Die Bildungseinrichtungen erhalten Unterstützung bei der Umsetzung der aus dieser Analyse abgeleiteten Maßnahmen zur Verringerung ihres ökologischen Fußabdrucks bzw. CO2-Ausstoßes (z. B. wie Projekt "Fifty-Fifty-Aktiv").	IN ARBEIT	RBS	Auf www.pi-muenchen.de/co2-fussabdruck/ wurden zahlreiche Informationen für Schulen und Kitas zur Erstellung einer CO2-Bilanz zusammengestellt. Interessierte Einrichtungen erhalten vom RBS Unterstützung bei der Beschaffung der notwendigen Daten. Die städtischen Schulen sind angehalten bis zum Schuljahresende 2025/26 erstmalig eine CO2-Bilanz mit einem Rechner ihrer Wahl zu erstellen. Hierzu werden Informationstermine angeboten sowie Beratung und Unterstützung durch die BNE-Koordinierungsstellen bei der Ableitung weiterer Maßnahmen. Das Fifty-Fifty-Aktiv-Programm aktualisiert laufend seine Angebote (s. www.pi-muenchen.de/fifty-fifty-aktiv/), die Teilnehmerzahl wächst kontinuierlich an.
WIA-M2.1.2	Sammlung und Kommunikation von Good-Practice Beispielen an Bildungseinrichtungen. Hierbei kann auf Ergebnisse von bereits laufenden Projekten zurückgegriffen werden (z.B. Konzept zur Abfallvermeidung- und -trennung an Schulen, Fifty-Fifty-Aktiv-Programm, Leitprojekte der BNE-Konzeption etc.).	VERWORFEN	RBS	Von der Umsetzung der Maßnahme wird abgesehen, da bereits zahlreiche Good-practice-Samlungen zu unterschiedlichen Themen bestehen, beispielsweise werden im Rahmen des Fifty-Fifty-Aktiv-Programms gute Beispiele gesammelt (www.pi-muenchen.de/fifty-fifty-aktiv/). Auch die Produkte der verschiedenen Leitprojekte oder z.B. der Leitfaden zur Abfallvermeidung und -trennung geben gute Beispiele für Bildungseinrichtungen.
WIA-M2.2.1	Im RBS wird ein Austauschprozess zwischen den pädagogischen Geschäftsbereichen (als betreuende Stellen der Bedarfsstellen in den Schulen und Kitas), weiteren Bedarfsstellen sowie der Vergabestelle im RBS und weiteren relevanten Stellen initiiert. In diesem Rahmen werden verbindliche Vorgaben zur Aufnahme von Nachhaltigkeitskriterien in Vergabeverfahren sowie zur Gestaltung von Rahmenverträgen des RBS entwickelt (vgl. WIA-M2.2.2 und BB-M3.1.1, BB-M3.1.2).	TEILWEISE UMGESETZT BLOCKIERT	Kompetenzstelle Nachhaltige Beschaffung RBS-GL (vgl. WIA-M2.2.2 - noch nicht beschlossen); Koordination Klimaneutrale Bildungseinrichtung RBS-PI-ZKB	Die Umsetzung ist abhängig von der Schaffung der Kompetenzstelle Nachhaltige Beschaffung RBS-GL (vgl. WIA-M2.2.2), die bis dato noch nicht beschlossen ist. Derzeit wird geprüft inwieweit eine Umsetzung durch die Koordinierungsstelle Klimaneutrale Bildungseinrichtung bei RBS-PI-ZKB geleistet werden kann. Es findet bereits eine punktuelle Beratung zu nachhaltigen Beschaffungsthemen durch die Koordinierungsstelle Klimaneutrale Bildungseinrichtung statt, die anlassbezogen auch Austausch koordiniert. Im Zuge der Konzipierung der Schulung zu nachhaltigen Beschaffung für Bildungseinrichtungen (WIA-M2.2.3) wurde der Austausch zwischen verschiedenen Stellen im RBS ebenfalls intensiviert.
WIA-M2.2.2	Einrichtung einer Beratungs- und Kompetenzstelle zur nachhaltigen Beschaffung im RBS.	BLOCKIERT	RBS	Die Stelle ist bisher nicht beschlossen.
WIA-M2.2.3	Entwicklung bzw. konzeptionelle Anpassung und Durchführung von dienststellenbezogenen Basis-Schulungen zur nachhaltigen Beschaffung. Die Schulungen fokussieren auf dienststellenspezifische Bedarfe sowie insbesondere Produktgruppen, die für Bildungseinrichtungen relevant sind. Dabei soll auf die bereits vom POR angebotene Schulung zur nachhaltigen Beschaffung aufgebaut werden (vgl. V-M2.1.1).	IN ARBEIT	Kompetenzstelle Nachhaltige Beschaffung RBS-GL (vgl. WIA-M2.2.2 - noch nicht beschlossen); Koordination Klimaneutrale Bildungseinrichtung RBS-PI-ZKB	Die Konzipierung der Schulung durch einen externen Dienstleister läuft aktuell. Zwischen September und Dezember 2024 werden insgesamt 4 Schulungen angeboten. Die Konzipierung und Durchführung konnte teilweise aus bestehendem Budget des RBS und teilweise aus dem Zero Waste-Budget finanziert werden. Ein Fortführung wird im Anschluss an die Evaluation der ersten Termine geprüft. Parallel findet bereits eine punktuelle Beratung innerhalb des RBS zu Beschaffungsthemen durch die Koordinierungsstelle Klimaneutrale Bildungseinrichtung statt.
WIA-M3.1.1	Entwicklung und Finanzierung von (hausinternen und einrichtungsspezifischen) Schulungsangeboten, die von Bildungseinrichtungen gebucht werden können. Dabei sollen auch Module für nicht-pädagogisches Personal an den Einrichtungen angeboten werden (z.B. THV, Verwaltung, Verpflegung) (vgl. AW-M3.1.1).	TEILWEISE UMGESETZT NICHT BEGONNEN	Fachstelle BNE, weitere	Siehe dazu WIA-M2.2.3 sowie AW-M3.1.1. Mit einer darüber hinausgehenden Umsetzung der Maßnahme wurde noch nicht begonnen.
WIA-M4.2.1	Erarbeitung von Beispielen zur Aufnahme von BNE-Kenntnissen in Stellenausschreibungen von relevanten Führungspositionen, Bereitstellung entsprechender Textbausteine und Erarbeitung von Beurteilungskriterien für Einstellungsverfahren (vgl. V-M4.1.1, AW-M3.3.2).	NICHT BEGONNEN	Fachstelle BNE, weitere	

WIA-M4.3.1	Bereitstellung eines Beratungsangebots und von Formulierungsvorschlägen, BNE-Kriterien und andere Hilfestellungen für Träger von Bildungseinrichtungen auf Basis der für die LHM entwickelten Kriterien (vgl. WIA-M4.2.1 und V-M4.1.1 sowie AW-M3.3.2).	NICHT BEGONNEN	Fachstelle BNE, weitere	
WIA-M5.1.1	Das RBS unterstützt die Vernetzung durch die Einrichtung einer zentralen BNE-Plattform (bereits beschlossen, vgl. FS-M2.1.1).	IN ARBEIT	Fachstelle BNE	s. dazu FS-M2.1.1
WIA-M6.1.2	Ab 2025 basierend auf den Ergebnissen von WIA-M1.2.1 und nach einer Bedarfsprüfung Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts zur Schulung von BNE- und WIA-Prozessbegleitungen, die Bildungseinrichtungen auf Anfrage bei der Umsetzung beraten können.	TEILWEISE UMGESETZT	Fachstelle BNE	Eine Teilumsetzung soll durch die Etablierung einer Komptenzstelle WIA ab 2025 gegeben werden (WIA-M1.2.1). Hieraus ergeben sich ggf. auch konkrete Informationen bzw. Bedarfe für die weitere Umsetzung. Diese sind u.a. auch abhängig von Maßnahmen aus dem Handlungsfeld I und erst ab 2025 vorgesehen.
WIA-M6.2.1	Überprüfung und Anpassung der Zuschussrichtlinien und Förderkriterien der städtischen Referate im Hinblick auf BNE- und Nachhaltigkeitskriterien.	NICHT BEGONNEN IN ARBEIT	Fachstelle BNE (vgl. FS-M1.1.1), Koordinierungsstellen BNE (vgl. FS-M1.1.3)	In den RKU-Förderrichtlinien wird bereits auf die Förderfähigkeit von BNE-Projekten hingewiesen. Die Umsetzung in anderen Referaten hat bisher noch nicht begonnen.
WIA-M6.3.1	Bis 2025 wird in Zusammenhang mit der Entwicklung und Kommunikation von Qualitätsstandards geprüft, ob und welche Formen der Anerkennung und Sichtbarmachung für Bildungseinrichtungen mit besonderem Engagement für einen Whole Institution Approach passend sind (z.B. finanzielle Belohnung, öffentliche Sichtbarkeit ("Plakette"), Auszeichnung, Netzwerkmöglichkeiten, BNE-Fortbildungseinheiten für das gesamte Einrichtungsteam etc.). Bis 2025 erfolgt die Umsetzung des entsprechenden Instruments (vgl. WIA-M1.1.1 und FS-M2.3.1).	NICHT BEGONNEN	Fachstelle BNE	